

Beratungsfolge	Sitzung am	Status	Zuständigkeit
Jugendhilfeausschuss	06.10.2025	öffentlich	Beschlussfassung

Bewilligung des Zuschusses 2024 für den Verein Haus der Familie Familienbildungsstätte Göppingen e. V.

I. Beschlussantrag

Der Zuschuss 2024 des Landkreises für das Haus der Familie Göppingen wird auf 86.000,00 € festgesetzt.

II. Sach- und Rechtslage, Begründung

1. Nach Ziffer 1.4.5.2 der Förderrichtlinien des Kreisjugendplans fördert der Landkreis das Haus der Familie Göppingen mit einem Zuschuss. Dieser beträgt maximal 86.000,00 € pro Jahr.
2. Die von der Verwaltung rechnerisch geprüfte Jahresrechnung 2024 schließt wie folgt ab:

	Rechnungs- ergebnis 2024	Haushalts- plan 2024	Rechnungs- ergebnis 2023	Rechnungs- ergebnis 2022
Gesamtausgaben	851.016,15	756.800,00	832.821,70	753.096,79
Gesamteinnahmen	738.523,65	611.523,91	719.622,07	665.942,75
Restaufwand	112.492,50	145.276,09	113.199,63	87.154,04
Landkreiszuschuss	86.000,00	86.000,00	86.000,00	86.000,00
Trägeranteil	26.492,50	59.276,09	27.199,63	1.154,04

3. Dem Haus der Familie Göppingen wurde mit Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 07.12.2023 für das Jahr 2024 ein Landkreiszuschuss von maximal 86.000,00 € in Aussicht gestellt.
An Abschlagszahlungen wurden 2024 von der Verwaltung 86.000,00 € geleistet.

4. Angaben zur wirkungsorientierten Steuerung:

Der Landkreis Göppingen setzt voraus, dass der Träger die Förderung zielgerichtet und effektiv im Sinne einer Zielerreichung einsetzt. Belegt wird dies durch folgende Angaben, die beim Träger abgefragt wurden:

- Welche Kurse/Angebote/Projekte werden angeboten, um die oben genannten Ziele bezüglich der Zielgruppen junger Familien, Kindern und Jugendlichen zu erreichen?
- Wie wurden im Jahr 2024 die Kurse/Angebote/Projekte besucht (Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer nach Alter und Geschlecht)?

Übersicht über die Kursangebote nach Bereichen und Teilnehmenden (welche nach dem Weiterbildungsgesetz förderfähig sind):

Stoffgebiet/ Veranstaltungsart	Kurse			Einzelveranstaltungen		Gesamt 2024	
	Anzahl	Teilnehmer gesamt	weiblich	Anzahl	Teilnehmer*innen	Anzahl	Teilnehmer*innen
Erziehung, Eltern- und Familienbildung	410	5.538	3.928	197	2.277	607	7.815
	(-27)	(-476)	(104)	(10)	(124)	(-17)	(-352)
Philologie, Theologie, Religion	4	35	29	2	18	6	53
	(0)	(5)	(3)	(-3)	(-48)	(-3)	(-43)
Literatur, Kunst, Musik	2	21	20	0	0	2	21
	(0)	(1)	(0)	(0)	(0)	(0)	(1)
Kreatives Gestalten, Freizeitaktivitäten, Sonstige	38	234	222	27	307	65	541
	(-5)	(-30)	(-26)	(-3)	(-49)	(-8)	(-79)
Gesundheit, Gymnastik, Körperpflege, Haushaltspflege	111	1027	815	67	660	178	1.687
	(-2)	(34)	(32)	(0)	(4)	(-2)	(38)
Gesamt	565	6.855	5.014	293	3.262	858	10.117
	(-34)	(-466)	(113)	(4)	(31)	(-30)	(-435)

(Die Zahlen in Klammern stellen die Differenz zu 2023 dar.)

5. Bericht des Haus der Familie Familienbildungsstätte Göppingen e. V.:

Das Haus der Familie Göppingen e.V. hat im Berichtsjahr 2024 wieder ein breites Bildungsangebot für Familien, für Jung und Alt, für Menschen in den verschiedenen Phasen ihres Lebens und in unterschiedlichen Lebenssituationen entwickelt und umgesetzt. Ein Schwerpunkt unserer Arbeit sind Angebote zur Stärkung der elterlichen Erziehungskompetenz im Angebotsbereich für die junge Familie sowie Angebote für Kinder und Jugendliche.

Unverändert hoch ist die Nachfrage nach unseren Angeboten im Eltern-Kind-Bereich sowie im Bereich der Ferienbetreuung für Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren. Hier führen wir zum Teil lange Wartelisten. Leider macht sich der Fachkräftemangel auch in der Familienbildung immer stärker bemerkbar. So konnten wir auch im Jahr 2024 aufgrund fehlender Kursleitungen zahlreiche Anfragen nicht bedienen. Dies sowie im Jahr 2024 massiv erhöhte Krankheitszeiten von Kursleitungen und fehlende Räumlichkeiten wie z. B. fehlende Bahnzeiten in den Schwimmbädern im Landkreis

fürten zu einem leichten Rückgang unserer Unterrichtseinheiten.

Im nach dem Weiterbildungsgesetz förderfähigen Bereich konnten wir 2024 insgesamt 858 Veranstaltungen (565 Kurse und 293 Einzelveranstaltungen) mit 10.117 Teilnehmenden durchführen.

Ergänzend wurden im nichtförderfähigen Bereich der Projektarbeit (z. B. STÄRKE-Angebote) in 184 Angeboten rund weitere 2200 Teilnehmende erreicht. Dies stellt eine leichte Steigerung sowohl an Angeboten wie auch der Teilnehmendenzahl im nichtförderfähigen, niederschweligen Angebotsbereich dar. Diese Entwicklung bestätigt den Trend der vergangenen Jahre: Neben dem klassischen Kursbereich gewinnt die Projektarbeit als zweites Arbeitsfeld immer weiter an Bedeutung. Über Projekte und die häufig damit verbundenen Fördergelder werden bedarfsgerecht niederschwellige Angebote (weiter)entwickelt und angeboten. Auf diese Weise erreichen wir auch bildungsferne Familien sowie Familien mit geringem Einkommen und erleichtern ihnen den Zugang zu Angeboten der Familienbildung. So konnten wir 2024 u. a. folgende Angebote installieren, fortsetzen und weiterentwickeln:

- Das Sprachfrühstück für geflüchtete Frauen und ihre Kinder in der Villa Butz
- Diverse Sprachförderangebote in der Villa Butz, in Salach und in Eislingen
- Das Offene Stillcafé
- Zahlreiche offene Angebote für Eltern und Familien im Rahmen des Landesprogramms STÄRKE wie z.B. das Elterncafé in Ursenwang, offene Mehrlingstreffe in Göppingen und UHINGEN, das Café für Alleinerziehende u.v.m.
- Das Projekt Singen Kinderleicht
- Inklusive Kinderkurse wie „Gemeinsam schmeckt's am besten“ und „Kunst für alle“
- Gemeinsam (er)leben - Inklusive Angebote in der Villa Butz (gefördert durch die Aktion Mensch)
- Kommin Form - Fit im Alltag in Kooperation mit dem Landwirtschaftsamt
- Ehrenamtsprojekt „Nesteldecken nähen“
- Familienorientierte Grundbildung als individuelle Leistung in der Familienbildungsstätte

In den vorgenannten Zahlen nicht erfasst sind Angebote wie der Familientreff, der zweimal wöchentlich in Trägerschaft der AWO in unseren Räumen stattfindet.

Das Angebot „welcome - praktische Hilfe nach der Geburt“ wurde nach 15 Jahren am Standort Göppingen aus finanziellen Gründen zum Jahresende beendet.

III. Handlungsalternative

Keine.

IV. Finanzielle Auswirkungen / Folgekosten

Die erforderlichen Zuschussmittel wurden im Haushaltsplan 2024 des Landkreises mit einem Ansatz von 86.000,00 € bereitgestellt (Kostenstelle 31 60 01 99 00)

Sachkonto 43180020). Diese weisungsfreie Pflichtaufgabe ist im Haushaltsplan 2025 auf Seite 691 (Anlage 17) dargestellt.

V. Zukunftsleitbild/Verwaltungsleitbild - Von den genannten Zielen sind berührt:

Zukunfts- und Verwaltungsleitbild	Übereinstimmung/Konflikt				
	1 = Übereinstimmung, 5 = keine Übereinstimmung				
	1	2	3	4	5
Zukunft des sozialen Zusammenlebens	☐	☒	☐	☐	☐
Zukunft der Jugend	☐	☒	☐	☐	☐
Zukunft der Familien	☒	☐	☐	☐	☐
	☐	☐	☐	☐	☐
	☐	☐	☐	☐	☐
Themen des Verwaltungsleitbildes nicht berührt	☐	☐	☐	☐	☐
	☐	☐	☐	☐	☐
	☐	☐	☐	☐	☐
	☐	☐	☐	☐	☐

gez.
Markus Möller
Landrat